

abschluss 2018

Präsentation der Abschlussarbeiten

Drehbuch | Regie | Kreativ Produzieren
Kamera | Editing Bild & Ton | Digital Film Arts
Programm | 8. November 2018

abschlussfilme | block 1a | kino 1

Begrüßung und Moderationen der Filmblöcke durch Absolvent*innen

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Die Farbe [Animationsfilm / Länge: 8 Min.]

R/Animation: Cem Karayakas / P: Manuel Zilleken / B: Jelena Annabelle Lützel / K: Christian Godau / S/SD: Maria Hartig / CGI-Supervisor: Nils Nißing / SB: Jan Zinn

Der alte Farmer Ammi beschließt, sich der fremden Macht zu stellen, die ihm einst den besten Freund geraubt hat – um nicht an den qualvollen Erinnerungen zu zerbrechen.

War Scene [3D-Animation/FX-Simulation / Länge: 0,5 Min.]

Creator: Mikko Beste

Köln, 6. März 1945: Ein US-amerikanischer Panzer wird mit Granaten angegriffen. Die Animation rekonstruiert dieses historische Ereignis digital in 3D.

LABEL ME [Spielfilm / Länge: 60 Min.]

R/B: Kai Kreuser / P: Jenny Lorenz-Kreindl, Sonja Keßler / K: Malte Hafner / S/SD: Tabea Hannappel

Kein Küssen. Keine passive Penetration. Für den geflüchteten Syrer Waseem sind die Regeln klar: Wenn er sich von seinem deutschen Freier Lars für Sex bezahlen lässt, dann nur auf eine Weise, die er irgendwie mit seiner Heterosexualität vereinbaren kann. Während sich die ungleichen Männer in ihrer Sehnsucht nach Geborgenheit immer näherkommen, wird ihre enge Freundschaft zur Gefahr in der Lebensrealität von Waseems Heim.

abschlussfilme | block 1b | kino 2

13.00 Uhr – 14.30 Uhr

Schachmatt [Kurzfilm / Länge: 1 Min.]

R/B/VFX: Christoph Willerscheid / P: Michael Lucas Hein / K: Leo Decristoforo / SD: Friederike Dörffler / SB: Jessica Kaczmarek

Seit langer Zeit erschüttern immer wieder Erdbeben das Land. Ein Gelehrter im Dienste des Königs wurde dazu berufen, Ursachenforschung zu betreiben. Als die Erde eines Tages stärker bebt als je zuvor, kommt er der Antwort ein Stück näher.

Der Schrei [Spielfilm / Länge: 74 Min.]

R/B: Bünyamin Musullu / P: Charly Hoffmann / K: Jannis Danikas / S/SD: Friederike Dörffler

Niko sind gesellschaftliche Regeln fremd. Er lässt sich ziellos im Alltag treiben und eckt immer wieder an, nicht weil er sich Regeln widersetzt, sondern weil er sie einfach nicht befolgt. Er ist ständig auf der Suche und möchte neue Dinge entdecken, dabei ist ihm egal, welche.

abschlussfilme | block 2a | kino 1

15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Flocke & Proschinski [Spielfilm / Länge: 30 Min.]

R: Lutz Rödig / P: Christopher Albrodt / B: Ruben Schlembach, Lutz Rödig (Idee gemeinsam mit Christopher Albrodt) / K: Sabine Stephan / S/SD: Jeannine Compère / SB: Jessica Kaczmarek, Esra Tamkoc

Flocke und Proschinski haben einen Plan. Eigentlich immer, irgendwie. Auf ihren ziellosen Steifzügen durch die Stadt ist niemand sicher vor den beiden notorischen Dieben. Diesmal wollen sie an die Luxuskarre vom Bonzen-Harald. Doch gerade dieser Traum wird für das Duo zur Gefahr.

Klausentreiben [Spielfilm / Länge: 45 Min.]

R/B: Raphaela Selge / P: Manuel Zilleken / K: Jakob Gehrmann / S/SD: Maximilian Rodegra / VFX: Mikko Beste

Während des Praktikums in einer abgelegenen spirituellen Klinik im Allgäu taucht die junge Psychologiestudentin Lea in eine geheimnisvolle Welt aus unorthodoxen Therapieverfahren und dämonischem Brauchtum ein. Schon bald gerät sie dabei in einen gefährlichen Strudel aus Manipulation, Missbrauch und Gewalt.

Im Dunkeln ist es wärmer [Spielfilm / Länge: 24 Min.]

R: Daniel Kunkel / P: David Kade / B: Jelena Annabelle Lützel / K: Leo Decristoforo / S/SD: Alexandra Vahlkamp / VFX: Mikko Beste

Levi sucht Antworten, ohne zu wissen, was eigentlich die Frage ist. Marla erfindet Geschichten, die möglichst wenig mit ihr selbst zu tun haben. Als sich beide zufällig treffen, beginnt eine gemeinsame Reise durch die Nacht – auf der alles in Frage gestellt wird.

Ein kleiner Schritt [Live-Action-Animationsfilm / Länge: 10 Min.]

R/B/VFX: Mick Mahler / P: Cedric Engels / K: Sabine Stephan / S: Jeannine Compère / SD: Friederike Dörffler / SB: Franziska Hoh

In naher Zukunft ist die Erdoberfläche unbewohnbar geworden. Die verbleibende Menschheit hat sich verkrochen und in eine virtuelle Realität geflüchtet. Sehr zur Freude der Kakerlaken, die eine neue Zivilisation aufgebaut haben und mit Hochdruck an einer Mondrakete forschen, um die zerstörte Erde zu verlassen. Als ein Mensch bewegt werden muss, um Platz für den Weltraumbahnhof zu schaffen, erwacht dieser plötzlich aus seinem virtuellen Traum.

abschlussfilme | block 2b | kino 2

15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Bulldog [Trailer / Spielfilm / Länge: 75 Min.]

R/B/P: André Szardenings / K: Katja Tauber / S: Antonia-Marleen Klein

Die lebhaft unvernünftig-symbiotische Beziehung zwischen der jungen, alleinerziehenden Putzfrau Toni und ihrem Sohn Bruno gerät aus den Fugen, als mit Sandra plötzlich Tonis neue Partnerin in den gemeinsamen Bungalow in Spanien einzieht.

Stone Faces [Animationsfilm / Länge: 6 Min.]

R/VFX: Tim Hennig / B: Nina Meyer / S/SD: Tabea Hannappel

Zwei Maya-Kinder bringen in der Dürrezeit ihr Dorf in Aufruhr, als sie beschließen, die letzte Opfer-Ziege zu retten – und ohne Ziege kein Regen, oder doch?

Horst [Spielfilm / Länge: 30 Min.]

R: Samuel Pleitner / P: Michael Lucas Hein / B: Lisa Sophie Fechner, Samuel Pleitner / K: Christian Godau / S: Samuel Pleitner (Beratung Yana Höhnerbach) / SD: Holger Buff / Ausstattung: Sarah Rehberg

Ein einsamer Rentner, ein fremdes Ehepaar und eine merkwürdige Art der Trauerbewältigung.

Mono No Aware [Ausschnitt von 10 Min. / Spielfilm / Länge: 70 Min.]

R: Till Kleinau / P/B: Till Kleinau, Katja Tauber / K: Katja Tauber

Die Suche nach dem Mörder seiner Frau Johanna treibt Georg zunehmend in den Wahnsinn. Als ihm Johanna erscheint, um ihm eine letzte Botschaft mit auf den Weg zu geben, führt dies zum familiären Eklat ...

Es war schön [Spielfilm / Länge: 24 Min.]

R/B: Naomi Kantor / P: Marius Kimmel / K: Mathis Hanspach / S/SD: Antonia Marleen-Klein

Malki, eine junge israelische Frau, hadert mit ihrem neuen Leben in einer deutschen Vorstadt. Ein einfacher Ausflug ins Hallenbad endet in einer bizarren Verfolgungsjagd mit einem Unbekannten und erlaubt es Malki, einen neuen Blick auf ihr Exil-Dasein zu werfen.

Rot, Rot, Rot [Spielfilm / Länge: 29 Min.]

R: Jade Li / P: Maximilian Bohl / B: Jade Li, Corinne Le Hong / K: Thorsten Schönrade / S/SD: Vlad Litvak / VFX: Mikko Beste

Zwischen unbeschwerter Kindheit und schmerzlichem Erwachsenwerden steckt die 13-jährige Felicia plötzlich fest. Sie weigert sich weiterzugehen. Während der erste Milchzahn ihrer kleinen Schwester anfängt zu wackeln, kämpft ihre Mutter mit der Trennung von ihrem Mann. Druck baut sich auf. Wasser strömt, Blut fließt.

zeugnisübergabe

17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Begrüßung durch Absolvent*innen

Grußworte

Elfi Scho-Antwerpes

Bürgermeisterin der Stadt Köln

Vertreter*in

der Film- und Medienstiftung NRW

Simone Stewens

Geschäftsführung der ifs

Zeugnisübergabe

Fachschwerpunkt Kamera

Prof. David Slama

Fachschwerpunkt Digital Film Arts

Prof. Rolf Mütze

Fachschwerpunkt Editing Bild & Ton

Prof. André Bendocchi-Alves und Prof. Barbara Hennings

Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren

Prof. Gerd Haag

Fachschwerpunkt Drehbuch

Prof. Mika Kallwass

Fachschwerpunkt Regie

Nicole Weegmann

Abschiedsrede der Absolvent*innen

Sabine Stephan

abschlussparty

ab 20.00 Uhr | Theaterhaus Köln, Stammstrasse 38-40